

Strategie und Organisation des CC Industrie und Gewerbe

1.1 Wer wir sind

Was bedeutet „verschmutztes Abwasser“?

Ist es Abwasser oder Abfall?

Welches ist der Stand der Technik im Bereich der Abwasservorbehandlung in den verschiedenen Branchen?

Welches sind problematische Prozesse und Stoffe? Wo können Ressourcen eingespart werden?

Das CC Industrie und Gewerbe kümmert sich umfassend und fachübergreifend um alle Fragen des betrieblichen Umwelt- und Gewässerschutzes. Es erarbeitet Leitfäden mit detaillierten Angaben zu einzelnen Prozessen und entsprechende Merkblätter für die praktische Umsetzung, es bietet Aus- und Weiterbildungen an, organisiert Tagungen für den Erfahrungsaustausch unter Fachleuten oder zu aktuellen Themen und es unterhält ein spezielles Forum für sämtliche Fragen zum betrieblichen Umwelt- und Gewässerschutz (Stand der Technik).

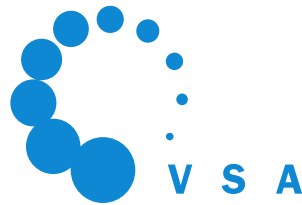
1.2 Strategie

Um unsere Ziele zu erreichen verfolgt das CC eine Strategie, die durch fünf Handlungsfelder und drei Schwerpunkte geprägt ist. Der Zusammenhang zwischen Handlungsfeldern und Schwerpunkten ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schwerpunkte	Handlungsfelder				
	Spezifische Projekte	Kurse	Leitfäden	Interkantonale Merkblätter	VSA-Merkblätter
Stand der Technik					
Ressourcenwirtschaft					
Mikroverunreinigungen					
	Spezifische Fragen	Ausbildung	Relevante Branchen / Prozesse	Einzelprozesse	Spezifische Probleme

In betreffenden Handlungsfeldern werden alle Schwerpunkte beleuchtet
 In betreffenden Handlungsfeldern werden einzelne Schwerpunkte beleuchtet

Die Handlungsfelder bestehen aus Einzelprojekten zu spezifischen Fragestellungen, Kursen zum betrieblichen Umwelt- und Gewässerschutz und Publikationen zum Vollzug der Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung im Bereich Industrie und Gewerbe. Die Publikationen wiederum gliedern sich in umfangreiche Leitfäden, die sämtliche abwasserrelevanten Prozesse einer Branche beleuchten, in interkantonale Merkblätter, die einzelne Prozesse praxisnah präzisieren, sowie in VSA-Merkblätter, die für spezifische Probleme konkrete Empfehlungen enthalten. In dieser Reihenfolge nehmen der



Umfang und die Tiefe der Betrachtungsweise ab, aber der Konkretisierungsgrad und die Praxisnähe zu. Bei einzelnen Branchen ist es also durchaus möglich, dass zwei oder drei Publikationsformen erarbeitet werden. Bei allen fünf Handlungsfeldern sollen – im Sinne von Querschnittsthemen – die drei Schwerpunkte des Standes der Technik, der Ressourceneffizienz und der abwasserrelevanten Spurenstoffe behandelt werden. Dieser umfassende Ansatz ist nicht bei allen Projekten umsetzbar, soll aber stets die übergeordnete Zielsetzung darstellen.

1.3 Organisation

Das CC Industrie gliedert sich in ein Kernteam und in ein Pool von Fachexperten. Das Kernteam legt die Schwerpunkte fest und koordiniert die Aktivitäten. Die Arbeitsgruppen kümmern sich um die laufenden Tätigkeiten wie das Kurs- und Ausbildungswesen und die Helpline zum Stand der Technik. Die Projektteams werden themenspezifisch und fachübergreifend zusammengestellt. Seit 2020 unterstützt die Plattform Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen die Aktivitäten im Bereich Industrie und Gewerbe. Ihr Ziel ist der Wissensaufbau und die Wissensvermittlung.

